

## **GEBRAUCHSINFORMATION**

### **Insol® Dermatophyton** Inaktivierter Dermatophytoseimpfstoff Für Pferde, Hunde und Katzen

Suspension zur intramuskulären Injektion

#### **Zusammensetzung**

1 ml der inaktivierten Vakzine enthält:

Vor Inaktivierung:

Minimum: 55 x 10<sup>6</sup> Mikrokonidien von jedem der folgenden Pilzstämmen zu gleichen Anteilen, zur Induktion eines ausreichenden Schutzes im Kaninchen Potency Test.

Maximum: 65 x 10<sup>6</sup> Mikrokonidien von jedem der folgenden Pilzstämmen zu gleichen Anteilen:

- Trichophyton verrucosum, Stamm Nr. 410
- Trichophyton mentagrophytes, Stamm Nr. 1032
- Trichophyton sarkisovii, Stamm Nr. 551
- Trichophyton equinum, Stamm Nr. 381
- Mikrosporium canis, Stamm Nr. 1393
- Mikrosporium canis var. distortum, Stamm Nr. 120
- Mikrosporium canis var. obesum, Stamm Nr. 1311
- Mikrosporium gypseum, Stamm Nr. 59

Endprodukt:

Minimum: 50 x 10<sup>6</sup> Mikrokonidien (entsprechend 6,25 x 10<sup>6</sup> Mikrokonidien von jedem Stamm).

Maximum: 60 x 10<sup>6</sup> Mikrokonidien (entsprechend 7,50 x 10<sup>6</sup> Mikrokonidien von jedem Stamm).

Thiomersal: 0,04 mg in einer Glucose-Fleischextrakt-Suspension

#### **Anwendungsgebiete**

Zur aktiven Immunisierung von Pferden, Hunden und Katzen gegen Dermatophytosen, verursacht durch Trichophyton verrucosum, Trichophyton mentagrophytes, Trichophyton sarkisovii, Trichophyton equinum, Mikrosporium canis und Mikrosporium gypseum zum Zwecke der Reduktion des Risikos einer klinischen Infektion durch diese Pilzarten, sowie als therapeutische Maßnahme zur Beschleunigung der Abheilung der klinisch sichtbaren Hautveränderungen bei Tieren, die an einer durch diese Pilzarten verursachten Dermatophytose erkrankt sind.

Pferde ab einem Alter von fünf Monaten, Hunde ab einem Alter von sechs Wochen und Katzen ab einem Alter von zehn Wochen.

Der Impfschutz besteht ab ca. fünf Wochen nach der ersten Impfung; die Dauer des Impfschutzes beträgt mindestens neun Monate.

### **Gegenanzeigen**

Nicht anwenden bei Tieren mit Fieber und/oder Symptomen einer anderen Infektionskrankheit als Dermatophytose.  
Nicht anwenden bei gestressten Tieren.  
Nicht subkutan verabreichen.

### **Nebenwirkungen**

Nach Injektion beim Pferd konnten Lokalreaktionen in Form von Schwellungen (max. 4 cm im Durchmesser), die leicht schmerzhaft sein können, in 3 % der geimpften Tiere beobachtet werden.

Systemische Reaktionen in Form von Fieber, Apathie oder Appetitverlust können in 1,3 % der Fälle auftreten.

Sowohl lokale als auch systemische Nebenwirkungen verschwinden innerhalb von fünf Tagen ohne weitere Behandlung.

In seltenen Fällen wurden größere schmerzhaftige Schwellungen ( $\pm 8$  cm) berichtet.

Nach Injektion beim Hund können Lokalreaktionen in Form von Schwellungen, manchmal mit Schmerz verbunden, in 2,6 % der geimpften Tiere beobachtet werden.

Systemische Reaktionen in Form von leichtem Fieber und/oder Apathie können in 0,3 % der Fälle auftreten.

Sowohl lokale als auch systemische Nebenwirkungen verschwinden innerhalb von fünf Tagen ohne weitere Behandlung.

Nach Injektion bei der Katze können Lokalreaktionen in Form von Schwellungen, manchmal mit Schmerz verbunden, in 0,2 % der geimpften Tiere beobachtet werden.

Systemische Reaktionen bei der Katze wurden nicht berichtet.

Lokale Nebenwirkungen verschwinden innerhalb von fünf Tagen ohne weitere Behandlung.

Eine mögliche Verschlechterung der klinischen Symptomatik der Dermatophytose (Erythem, Ödem, Transsudation der erkrankten Hautstellen) nach therapeutischer Impfung ist nicht auszuschließen. Sollten solche klinischen Anzeichen auftreten, ist eine symptomatische Behandlung angezeigt.

### **Wechselwirkungen**

Es liegen keine Informationen zur Sicherheit und Wirksamkeit bei gleichzeitiger Verabreichung anderer Impfstoffe vor. Deshalb wird empfohlen, innerhalb eines Zeitraumes von 14 Tagen vor und nach der Impfung mit diesem Produkt keine anderen Impfungen durchzuführen.

## Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

Vor Gebrauch gut schütteln!

Prophylaktische Impfung:

Grundimmunisierung: zwei tiefe intramuskuläre Injektionen in 14 tägigem Abstand an wechselnden Körperseiten.

Nachimmunisierung: alle neun Monate: zwei tiefe intramuskuläre Injektionen in 14 tägigem Abstand an wechselnden Körperseiten.

Therapie:

Zwei tiefe intramuskuläre Injektionen in 14 tägigem Abstand an wechselnden Körperseiten. Falls zwei Wochen nach der zweiten Vakzination keine deutliche Verbesserung der Haut- und Haarläsionen der infizierten Tiere feststellbar ist, wird eine dritte Impfung empfohlen. Die Empfehlung einer dritten Verabreichung bei Pferden beruht auf praktischen Erfahrungswerten und Extrapolierung der Wirksamkeitsdaten von Hund und Katze.

Die Impfdosis:

Pferde:	unter 400 kg KGW	0,3 ml
	über 400 kg KGW	0,5 ml
Hunde:	bis 10 kg KGW	0,3 ml
	über 10 kg KGW	0,5 ml
Katzen:	über 1,0 kg KGW	1,0 ml

## Hinweise zur Anwendung:

Bei Tieren, die sich zum Zeitpunkt der Impfung im Inkubationsstadium befinden, kann es trotz Impfung zum Ausbruch der Erkrankung kommen. Die Hautveränderungen heilen jedoch innerhalb von 2 bis 4 Wochen nach der 2. Injektion ab.

Da sich auch im Haarkleid der Tiere Dermatophytose-Erreger befinden können, die durch die Impfung nicht erreicht werden, kann das Risiko einer Zoonose ohne zusätzliche Maßnahmen, wie Desinfektion der Umgebung, nicht ausgeschlossen werden. Aus diesem Grunde, sowie auch zur Senkung des Infektionsdruckes, ist bei langhaarigen Tieren das Scheren der Haare zu empfehlen. Aus dem gleichen Grunde wird empfohlen, auch solche Tiere zu impfen, die in direktem oder indirektem Kontakt zu infizierten Tieren stehen.

Zur Reduktion des allgemeinen Infektionsdruckes sollten außerdem Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen der Umgebung sowie der Gebrauchsgegenstände (z.B. Putzzeug) durchgeführt werden.

Erfahrungen aus der Praxis haben gezeigt, dass insbesondere in Edelkatzenbeständen, in denen ein erhöhter Infektionsdruck zu erwarten ist, eine verminderte Wirksamkeit auftreten kann bzw. eine Rezidivneigung beobachtet werden kann.

**Wartezeit**

essbare Gewebe vom Pferd: null Tage

**Aufbewahrung**

Bei + 2°C bis + 8°C lagern, einschließlich der Lagerungszeit nach Anbruch.

Nicht einfrieren!

Den Behälter im Umkarton aufbewahren!

**Hinweise**

Impfstoff für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Impfstoff nach Anbruch innerhalb von 14 Tagen verbrauchen.

Leere Behälter, nicht völlig aufgebrauchter oder nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwendbarer Impfstoff sind unschädlich zu beseitigen.

**Hersteller**

Serumwerk Memsen  
27318 Hoyerhagen

**Boehringer Ingelheim  
Vetmedica GmbH  
55216 Ingelheim**

Stand der Information: Februar 2003